



Ortsbürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr, im Restaurant Hirschen

Vorsitz: Marcel Riesen, Gemeindeammann

Protokoll: Bolliger Andrea, Gemeindeschreiberin

Anzahl Stimmberechtigte	132
Beschlussquorum (1/5 der Stimmberechtigten)	27
Anwesend	43

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden OrtsbürgerInnen zur heutigen Versammlung. Speziell begrüsst werden die Ortsbürgerkommission (Rolf Wiederkehr, Sascha Meier und Andreas Stöckli), die Gemeindeschreiberin Andrea Bolliger, die Leiterin Finanzen Jolanda Willmann, Hauswart André Lörtscher und Andy Kuhn sowie von der Finanzkommission Reto Barmettler. Gast ist Irene Lörtscher (Traktandum 4).

Von der Presse ist niemand anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig, schriftlich eingeladen wurde.

Laut Gemeindegesetz sowie gemäss Gemeindeordnung unterstehen positive und negative Beschlüsse dem Referendum, wenn dies von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Veröffentlichung schriftlich verlangt wird. Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte jedoch abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten gemäss § 30 des Gemeindegesetzes ausmacht.

Per Stichtag zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung sind in Bünzen insgesamt 132 Stimmberechtigte im Stimmregister eingetragen. Anwesend sind laut den abgegebenen Stimmrechtsausweisen 43 Stimmberechtigte. Sämtliche Beschlüsse, die mit weniger als 27 Stimmen gefasst werden, unterstehen dem fakultativen Referendum. Beschlüsse mit 27 und mehr Stimmen sind abschliessend.

Die heutige Stimmenzählerin ist Barbara Hürlimann.

Für die Protokollführung wird die Versammlung auf Tonband aufgenommen. Anschliessend wird das Tonband gelöscht. Allfällige Votanten werden gebeten, sich mit Namen vorzustellen.

Traktandenliste

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäss zur heutigen Gemeindeversammlung eingeladen wurde. Die Traktandenliste mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Die Aktenauflage der heutigen Versammlung wurde vom 27. Mai bis 10. Juni 2026 vorschriftsgemäss durchgeführt.

Die Traktandenliste ist vom Gemeinderat wie folgt festgelegt worden:

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025
4. Gesuch um Zusicherung des Ortsbürgerrechtes an Irene Lörtscher, Friedenstrasse 8, 5624 Bünzen
5. Verschiedenes

Behandlung der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025 geprüft, genehmigt und verabschiedet. Es ist zur Einsichtnahme auf der Gemeindeganzlei aufgelegt und es konnte auch bei der Verwaltung bezogen werden.

Zum Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025 gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025 wird ohne Bemerkungen mit grosser Mehrheit genehmigt.

Traktandum 2: Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Gemeindeammann Marcel Riesen stellt die Jahresrechnung 2025 vor.

Allgemeines

Die Rechnung 2025 der Ortsbürgerverwaltung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 30'936.18 (Budget Ertragsüberschuss CHF 24'250) aus.

Waldwirtschaft

Die Waldrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'194.00 (Budget Aufwandüberschuss CHF 2'600) ab. Der Forstbetrieb Muri konnte im Jahr 2025 einen Gewinn ausweisen. Der Anteil der Gemeinde Bünzen beträgt CHF 28'188.00. Der Ertrags-

überschuss wurde, wie es das Reglement vorsieht, dem Waldfonds zugewiesen. Der Waldfonds erhöht sich um den Überschuss und beträgt per Ende 2025 CHF 474'317.68.

Da der Gewinn oder das Defizit aus der Forstwirtschaft mit dem Waldfonds ausgeglichen wird und ausser den Mietzinsen keine wesentlichen Einnahmen generiert werden, ergeben sich jeweils keine erwähnenswerten Abweichungen.

Beim Gemeindehaus musste die Linde gefällt werden. Diese wurde dann durch den «Bünzli» am Dorffest neu gepflanzt.

Seit ein paar Monaten gibt es für Kinder und Jugendliche die «offene Turnhalle». Die Ortsbürgerkommission unterstützt dieses Angebot, welches sehr gut angelaufen ist.

Liegenschaft Hirschen

Das Restaurant Hirschen ist seit dem 10.08.2025 an Bitiqi Driton, Geroldswil, verpachtet. Er verwaltet die Wohnungen und Zimmer selber. Die Liegenschaftsverwaltung fällt weg.

Die Liegenschaft Hirschen zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 2025		Budget 2025	
Nettoergebnis Hirschen	CHF	37'159.86	CHF	42'100
Kontokorrentzinsaufwand OBG	CHF	-22'273.00	CHF	-35'000
	CHF	14'886.86	CHF	7'100

Gemeindeammann Marcel Riesen ergänzt, dass sich der effektive Zinssatz je nach Darlehen verändert. Dieser wird jedes Jahr festgelegt.

Aufgrund des Liegenschaftskaufes Hirschen weist das Kontokorrentkonto eine erhöhte Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Per 01.01.2025 betrug die Kontokorrentschuld CHF 2'784'125.00, welche mit 0.8 % (Budget 1.0 %) verzinst wurde. Verzinst werden Vorschüsse und Verpflichtungen der Spezialfinanzierung, Kontokorrente zwischen Rechnungskreisen und Depotgelder. Für die Festlegung der Zinssätze ist der Gemeinderat zuständig.

Zur Rechnung 2025 gibt es keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Prüfungsbericht der Finanzkommission, Reto Barmettler, Präsident:

"Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FiV).

Aufgrund ihrer Prüfung bestätigt die Finanzkommission, dass

- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist,
- die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Finanzkommission empfiehlt der Ortsbürgergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025."

Antrag:

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen, die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

Reto Barmettler führt die Abstimmung durch.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2025 wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

Gemeindeammann Marcel Riesen dankt Reto Barmettler und der ganzen Finanzkommission für die Prüfung und Durchführung der Abstimmung und der Leiterin Finanzen, Jolanda Willmann, für das Erstellen des Rechnungsabschlusses.

Traktandum 3: Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025

Gemeindeammann Marcel Riesen weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht 2025 der Ortsbürgergemeinde den Stimmberechtigten schriftlich zugestellt worden ist.

Ein grosser Dank geht an Rolf Wiederkehr, Präsident der Ortsbürgerkommission, für die Erstellung des Rechenschaftsberichts.

■ fragt, wie viele OrtsbürgerInnen es in Bünzen gibt. Im Rechenschaftsbericht steht, dass es 150 OrtsbürgerInnen sind. Die Zahl der Stimmberechtigten Ortsbürger beträgt aber 132.

Gemeindeammann Marcel Riesen antwortet, dass die Gesamtzahl von 150 alle OrtsbürgerInnen umfasst, somit auch die Kinder, welche nicht stimmberechtigt sind.

Zum Rechenschaftsbericht gibt es keine weitere Wortmeldung aus der Versammlung.

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Der Rechenschaftsbericht 2025 wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

Traktandum 4: Gesuch um Zusicherung des Ortsbürgerrechtes an Irene Lörtscher, Friedenstrasse 8, 5624 Bünzen

Gemeinderat Roger Wetzstein erläutert das Traktandum 4. Irene Lörtscher, wohnhaft an der Friedenstrasse 8 in Bünzen, beantragt das Ortsbürgerrecht. In § 3 des Gesetzes über das Ortsbürgerrecht (OBüG) ist festgehalten, dass nur Ortsbürger sein kann, wer das entsprechende Gemeindebürgerrecht besitzt. Der Gemeinderat hat Irene Lörtscher an der Sitzung vom 20. Oktober 2025 das Einwohnerbürgerrecht zugesprochen. Die Ortsbürgergemeindeversammlung kann Einwohnerbürger auf Begehren in das Ortsbürgerrecht aufnehmen.

Die Rahmenbedingungen in Bünzen gemäss Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 sind:

- Wohnsitz in den letzten 15 Jahren in Bünzen (die Wohnsitzdauer kann auch unterbrochen sein)

- Bewerber/in muss aktiv am Dorfleben teilnehmen bzw. teilgenommen haben (Vereine und/oder Behörde)
- Die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht ist unentgeltlich
- Verfahrens- und Folgekosten zu Lasten der Gesuchsteller.

Zur Zusicherung des Ortsbürgerrechts an Irene Lörtscher gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Vor der Abstimmung treten Irene Lörtscher und ihr Ehemann André Lörtscher in den Ausstand.

Antrag:

Irene Lörtscher sei das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Bünzen zuzusichern.

Abstimmung:

Der Zusicherung des Ortsbürgerrechtes von Bünzen an Irene Lörtscher wird mit 42 Ja-Stimmen zu keiner Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 5: Verschiedenes

Gemeindeammann Marcel Riesen weist darauf hin, dass der Apéro von den neuen Ortsbürgern Irene Lörtscher und Ruedi Seiler gespendet wurde.

Rolf Wiederkehr, Präsident der Ortsbürgerkommission, hält einen kurzen Rück- und Ausblick aus Sicht der Ortsbürgerkommission. Im letzten Jahr hat die Kommission wenig Anlässe durchgeführt aufgrund des grossen Dorffests, welches im Juni 2025 stattfand. An dieser Stelle dankt er Ruedi Seiler und dem ganzen OK für die Organisation dieses tollen Festes.

Am 21. März 2026 fand das Pflanzen der Lebensbäumli statt. Am 2. Mai 2026 hat der Bring- und Holtag mit Handgemachtmärt stattgefunden.

In diesem Jahr darf die Ortsbürgerkommission ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Deshalb wird am 13. August 2026 im Rest. Hirschen eine kleine Feier stattfinden. Am 10. Oktober 2026 finde der Waldumgang statt. Ebenso ist die Besichtigung der KVA Buchs geplant.

Rolf Wiederkehr dankt dem Gemeinderat für die stets gute und funktionierende Zusammenarbeit.

Gemeindeammann Marcel Riesen ergänzt, dass es den Waldarbeitstag nicht mehr gibt.

Er weist auf die nächsten Events im Rest. Hirschen hin. Im Sommer wird es einen Biergarten geben.

Gemeinderat Hans Vogler weist wiederum auf die Problematik «Neophyten» hin. Die Säcke und das Infomaterial sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

■ fragt, ob der Japankäfer auch schon in der Schweiz ist.

Gemeinderat Hans Vogler erklärt, dass dieser in der Region Basel wie auch in Rümlang verbreitet ist.

■ findet, dass die Akustik im Saal nicht gut ist.

Gemeindeammann Marcel Riesen antwortet, dass es dem Gemeinderat bewusst ist, dass die Akustik nicht optimal ist. Eine Idee ist, dass Schallelemente aufgehängt werden. Die Umsätze im Restaurant stimmen jedoch noch nicht, deshalb ist der Gemeinderat vorsichtig mit Investitionen. Die Lüftung ist auch Thema. Dies wird angegangen.

■ sagt, dass sie an der Haustür etwas unterschrieben hat, was sie nicht hätte tun dürfen. Dies konnte aber per Mail gestoppt werden. Es ist ihr ein Anliegen, dass man sich vorsieht, wenn jemand an der Haustüre ist.

Gemeindeammann Marcel Riesen stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind. Er dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung. Anschliessend sind alle herzlich zum Nachtessen eingeladen.

Ein grosser Dank geht an Monika Wiederkehr für die schöne Dekoration.

Um 20.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

GEMEINDERAT BÜNZEN

Der Gemeindeammann:

Die Gemeindeschreiberin: